Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.



die Blätter gestreift. — **C. B. M.** Das geht über das ersaubte Maß hinaus. — **R. K. i. L.** Die Bortschäge sind nicht übel, aber Sie missen sig gebulden, dis Sie an die Reihe kommen. — **G. P. i.** ? Sie branchen die Chamer Milchaftien nur in den Kassen zu siegen und adzuwarten. Der Kassen wird sich mit der Zeit ischon wieder bilden. — **Origenes.** Soll dieser Tage eintressen. Hossensteilich sehlte si nie er Zwischenzeit nicht an gutem Stoff sie die Unterhaltung. — **? i. Z.** In Zürich verschäfte und auch sino, sino, sino, sino, sino verlagen zum Versaus wertauf offerirt. Das Maß ist jedensalls sier dieseingen Eigenossen berechnet, welchen man mit den Stenens die söhls sich gehalt die ihren Gebiste zuschanzt. An die Belt marschirt. — **Rod.** Der Unterschied zwischen diesen Kern und dem Uellsberg besteht lediglich darin, daß der letztere Worzens und der erstere Wordends denecht ist. Dehhalb kann man der doch seinen strafen. — **Wien.** Der Name des Dichters ist hier dekannt, aber doch sicht so, daß er auf eine begetserre Aufnahme rechnen könnte. — **N.** N. Unser Appererdrei ihr verschwiegen; sindten Sie nicht, daß Sie nochmals etwas von diesem Gedisch hören. — J. U. D. Zerren Sie den Zissen nur die sinterbeine aus, dann vergeht ihnen das Hipfen sich en flöhen nur die sinterbeine aus, dann vergeht ihnen das Hipfen sien den ledigen sind diese niedlichen Thierchen oft die Voten siller Liede. — K. O. Unfrantfure Viese? Sehr hößigd. — Verschedenen: Anonhmes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe. Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Zürich - Poststrasse 8, I. Etage - Zürich.

Wechselstube der Schweiz. Kreditanstalt

Paradeplatz ZÜRICH Paradeplatz.

An- und Verkauf von Banknoten und Münzen aller Länder. Wechsel, Chèques, Kreditbriefe. Solide Anlagepapiere.

Dachsen Racinfall Hôtel Witzig

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptausicht). Geräumige Sääle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.

Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen. Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restauration Winterthur.

Gebrüder Witzig.

Wilhelm Würth. vormals Gebr. Kölliker,

18 Sonnenquai 18,

ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Stück Linoleum-, Cocus-Thür-Vorlagen.

Spezial-Preise für Hôteliers.

Zürcher Bankverein ZÜRICH.

Aktienkapital 16 Millionen Fr., wovon 12 Millionen Fr. einbezahlt.

Eröffnung von laufenden Rechnungen.

An- und Verkauf fremder Devisen.

Discontirung bankfähiger Wechsel.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Belehnung von börsenfähigen Werthpapieren in Conto-Corrent und gegen Eigenwechsel.

Ausführung von Börsenordres an schweizerischen und ausländischen Plätzen zu coulantesten Bedingungen.

Einlösung von Coupons.

Die Direktion.

Grand Hôtel & Pension 141 BELLEVUE AU LAC Zürich.

Unmittelbar am neuen Seequai und der Dampfschiffstation. Fünf Minuten vom Hauptbahnhof.



umgebaut und

240 Zimmer und Salons mit feinster Ausstattung und 40 Balcons. Grosse Terrassen. Lift. Electrische Beleuchtung. Prachtvollste Aussicht auf See und Gebirge.

Wegen seiner ruhigen Lage für längern Aufenthalt sehr geeignet. Das ganze Jahr geöffnet.

F. A. Pohl.

Omnibus bei Ankunft aller Bahnzüge.

LAUE FAHNE

Münstergasse No. 4, Zürich. Neuestes grösstes Münchener Bierlokal mit originellen Wandgemälden,

nebst gemüthlichen Jägerstübchen Spezialausschank des Bürgerlichen Brauhauses München

(Münchener Bürgerbräu) Vorzügliches Bier direkt vom Fass. = Anerkannt gute Küche. = Reichhaltiges kaltes Büffet.

Reine offene & Flaschenweine

ersten

Ed. Kargus, Restaurateur.

Hôtel Métropole, Basel

(vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13 Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE).

Lager

elektrischer Apparate J. W. Stedtfeld.

Zürich, Zähringerp'atz.

Uebernahme von elektrischen Beleuchtungen, Haus- und Telephon-Leitungen.

Grössere Arbeiten nach Auswärts ohne Berechnung der Reisespesen.

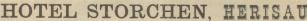
J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Schretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich höflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlagenden Rechtsgeschäfte. 28-52.



"Der Gastwirth".

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz, und der kantonalen Wirthevereine. Abonnement per Jahr 5 Franken.



Den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen. In nächster Nähe des Bahnhofes. — Telephon. — Fuhrwerk. -79-

M. Pfister-Peter.

XXII. Jahrgang. - 30,000 Leser. - Fr. 12. 50 per Jahr.

Schweizer-Zeitung Amerikanische

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige. Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen

jeglicher Art.



Anzeigen

jeglicher Art.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten Orell Füssli & Co. in Zürich, die Herren Haasenstein & Vogler in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr Fürsprech G. A. Glaus in Rapperswyl (St. Gallen).

The Swiss Publishing Company.

"The Swiss Publishing Company", 116. Fulton Street. New York.

Eisschränke

Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditors u. Private je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.
In meinen Eiskasten kann Fleisch etc. ohne
jeglichen Nachtheil 8—14 Tage lang aufbewahrt werden.

Bierkasten. Schweizer. Patent 973 (als
Buffet dienend), neuestes, sehr praktisches
System, zum direkten Ausschank vom Fass.

Glacemaschinen, Conservatoren für
Gefrorenes und Roheis
empfiehlt in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen unter Garantie

J. Schneider, rormals C. A. Bauer

Eisgasse, Aussersihl-Zürich, Gegründet 1863.

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffet, Glacemaschinen etc. vorräthig. Illustrirte Preis-Courants gratis und franco. 90 —





mit 32 Bildern von **C. M. Seyp-pel** und **M. Bär.** Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct

franco.

W. R. Wiedemann's Verlags-buchhandlung, Berlin N.,
Invalidenstr. 9.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehr-ter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- & Sexual-System,

Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

P. Meinel. Basel

Klosterberg 19.

Atelier für Anfertigung und Reparatur von Saiten-Instrumenten.
Specialität: Violinen und Zithern, nebst dazugehörigen Bestandtheilen und Saiten. Bogen und Etuis. Lager von alten Violinen. 118-12

Vorzüglichste Arbeit. Billige Preise. Ansichtssendung.



Echte Briefmarken.

W. Künast, Berlin W.



Abonnement per Jahr 5 Franken.

Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, ist transportabel und kann jeden Augenblick an einen andern Ort gehängt werden. Kein Zylinder! Kein Docht! Röhrenleitungen und Apparate, wie be-Kohlengas, gehören nicht dazu. Eine dieser Flammen ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzügliche Beleuchtung für Vergnügungs-Etablissements, das Hans, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Restaurants, Schlachthäuser, Geschäftslokale, Bäckereien u. s. w. Kronleuchter, Laternen, Arbeitslampen, Backofenlampen, Decken- und Wandarme von Fr. 6. 25 Cts. an. Probelampe und Zubehör incl. Vergegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Beste Strassenbeleuchtung! Petroleumlaternen werden umgeändert! Sturmbrenner für Bauten (Fackelersatz, zirka 80% Ersparniss.) Illustrirter Preiscourant gratis und franko.

(142)

Louis Runge, Berlin No., Landsbergerstrasse 9.



Neue pikante Lektüre! Für Herren. Die Physiologie der Liebe.
Die Physiologie der Ehe
100 galante Abenteuer Casanovas
Hygiene der Flitterwochen
Die Beichte der Fürstin Pignatelli
Versauft zegen Einsendung oder Kachnehme Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch 4-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26. Neue illustrirte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

Blutarmuth. Flechten.

Den vielen Zeugnissen kann ich ein weiteres beiftigen, indem ich von Blutarmuth, unregelmässigen Regeln, Blähungen Schwäche, Herzklopfen, Kopfschwerzen, trockenen Flechten durch briefliche, Behandlung geheilt wurde. Emma Gautier in Cortébert. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Zeugnisse. Adressiren: An die Heilanstalt in Glarus. -60

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden : Neuestes

Vollständiges Adressbuch

der sämmtlichen

Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien der Schweiz.

Zürich, Verlag des "Gastwirth".



Ein werthvolles Buch

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geisti-ger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeitete, wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.